

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 3 (1909)  
**Heft:** 13

**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zum Militärdienste tauglich sei. Der Vater des Petru Popescu sandte eine Beschwerde an den Kriegsminister und erhielt das Versprechen, daß sein Sohn bei der Aushebung im Herbst befreit werden würde. Bei dieser Hauptuntersuchung wurde wohl die Taubstummheit Popescus festgestellt, aber er wurde nicht freigelassen, er mußte vielmehr wirklich als Soldat eintreten. Der Kommandant (der befehlende Offizier) des betreffenden Regiments weigerte sich jedoch, den Taubstummen in sein Regiment aufzunehmen, und Popescu konnte wieder nach Hause gehen. Allein er wurde später noch wiederholt eingezogen und wieder entlassen, bis man ihn schließlich am 1. Januar nach Galatz schickte, wo er nun seine dreijährige Dienstzeit ableisten soll.

## Büchertisch

**Kleine Naturgeschichte** von Professor Dr. Otto Schmeil. Mit zahlreichen Textbildern. Vierte Auflage. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. Kartonnirt: 70 Pfennig.

Ein ausgezeichnetes Buch zur Fortbildung für Taubstumme! Wer gerne ein wenig tiefer in das geheime Leben und Weben der Natur eindringen will, dem sei dieses sehr klar und einfach geschriebene Buch empfohlen. Viele Bilder veranschaulichen den Text und gerade das erleichtert ja wißbegierigen Taubstummen das Studium sehr, wie ich auch in einem meiner Lieder „gesungen“ (als ich aus dem dumpfen Zimmer hinaus zur Natur floh):

Ich floh zu ihr, mich zu erbauen  
An der Natur lebendigen Gestalten:  
Mein Leben wurzelt ja im Schauen  
Und schauend nur kann sich mein Geist entfalten!    G. S.

## Briefkasten

**J. A. in B.** Freilich ist's schöner auf dem Land zu wohnen! Warum tun Sie aber das nicht? Weil Ihr Beruf Sie an die Stadt fesselt. Nun, das ist auch bei mir der Fall geworden, mehr als je. Herzlichen Gruß!

**M. A. in M.** Danke für die freundliche Karte! Gewiß kommen wir gerne einmal zum Besuch. Es ist aber unsere Pflicht, diejenigen Orte vorzuziehen, wo wir noch niemals waren. Daß meine Predigt doch auch etliche Frucht bringt, dafür sei dem Dank gesagt, der allein das Gedeihen gibt.

---

Wer kann mir für einen arbeitslosen, taubstummen **Buchbinder-**  
**gesellen** eine Stelle angeben? Mitteilungen erbeten an den Redaktor d. Bl.

**Fritz Guggisberg**, Landwirt, **Heitern** bei **Loffen**, sucht einen  
gehörlosen **Knecht**.